

THOMAS MANN: MARIO UND DER ZAUBERER

Ein tragisches Reiseerlebnis

Illustriert von Kat Menschik

22,5 x 28 cm, 48 S., Pappband mit Prägung und

Fadenheftung, durchg. farb. ill. 29,80 Euro.

Großhansdorf 2014: Officina Ludi

ISBN 978-3-00-047184-1

VA: 125 numm. u. sign. Expl. im Schuber liegt ein Portrait Thomas Manns (1875-1955) bei. 170 Euro

Die 30 röm. numm. Luxusausgaben in Ganzleder m. zus. sign. Graphik sind vergriffen

Die 1930 erschienene, einen Italienbesuch in den Zwanziger Jahren rückblickend beschreibende novellistischen Erzählung von Thomas Mann, wurde vielfach als eine Art „Vorausahnung“ auf die später in Deutschland gegenwärtige faschistische Herrschaft gedeutet. Der Autor selbst sah dies so und hat nie widersprochen. Der Ich-Erzähler und seine Familie erfahren am eigenen Leibe die Verführbarkeit eines Volkes durch Einzelne oder den „Einen“. Die Novelle ist eine Mischung aus Angewidertsein und belustigter Betrachtung, dargeboten in einer strengen Form des Erzählens. Diese strenge Form wird durch eine bei erzählender Literatur ungewöhnlichen Zweispaltigkeit aufgenommen. Die Illustrationen in erdigen und gedeckten Farben fügen sich in diesen Aufbau. Die Illustratorin Kat Menschik studierte an der Berliner Hochschule der Künste Kommunikationswissenschaften. Sie lebt und arbeitet in Berlin und im Oderbruch. Ihre Illustrationen erscheinen seit geraumer Zeit u.a. in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Gegenüber den ersten Illustrationen von Hans Meid (1883-1957) zu diesem

Text besitzen die Bilder von Kat Menschik eine tiefe Eindringlichkeit, die den Text wach hält, auch wenn die Sprache antiquiert daher kommt. Schön auch die beim Umschlag aufgenommene Zweispartigkeit mit dem eingeklebten Schild einer Illustration aus dem Buch und tief geprägter Schrift.

DAPHNE DU MAURIER: EIN TROPFEN ZEIT

Mit Bildern von Kristina Andres

19 x 23,5 cm, 404 S. m. 24 Ill. von Kristina Andres, HC m. Lesebändchen. 25 Euro. Frankfurt 2015: Edition Büchergilde.

ISBN 978-3-86406-044-1

Daphne du Maurier, 1907 in London als Tochter von aus Frankreich geflüchteten Hugenotten geboren und 1989 in Par in Cornwall gestorben, war eine der meistgelesenen Autorinnen ihrer Zeit. Zwei ihrer Werke (*Rebecca* und *Die Vögel*) wurden von Hitchcock verfilmt. *Ein Tropfen Zeit* ist nun die Geschichte eines Experiments. Zwei Männer experimentieren mit einer Droge, die den Konsumenten auf eine Zeitreise schickt. Dem Experiment verfallen, steigert sich die Sucht nach diesen die Sinne erweiternden Substanzen, bis einer der Experimentierenden tot aufgefunden wird... Die Illustratorin Kristina Andres, 1971 in Greifswald geboren, studierte in Hamburg Kunstgeschichte und Literatur und legte ihr Diplom im Fach Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei und Zeichnung an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste ab. Zahlreiche von ihr illustrierte Kinderbücher wurden prämiert. Andres schuf für dieses Buch starkfarbige Ölbilder (besonders prägnant durch die Leinenstruktur des Umschlages er-